



Seniorenprojekt Aktion „Herz und Gemüt“

Ein Projekt der Stadt Wangen im Allgäu
gefördert von der Friedrich Schiedel–Stiftung

Jahresbericht 2021

Projektstart 01.02.2005

Aktion „Herz und Gemüt“

Buchweg 8

88239 Wangen im Allgäu

Tel. 07522 - 797864

E-Mail seniorenbegleitung-wangen@t-online.de

Inhaltsverzeichnis 2021

Seite:

Vorwort	2
Arbeitsbereiche von „Herz und Gemüt“	
1. Koordination von Ehrenamtlichen und Senioren	3
1.1 Die ehrenamtlichen Mitarbeiter	4
1.2 Die begleitenden Senioren	5
1.2.1 Altersstruktur der Senioren	5
1.2.2 Hilfebedarf der Senioren	5
2. Organisation von Projekten und Veranstaltungen	
2.1 Die Seniorengruppe	6
2.1.1 Jahresprogramm 2021	6
2.1.2 Projekt „im Kontakt bleiben“	6
2.2 Veranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter	7
2.3 Sonstige Veranstaltungen	8
2.4 Demenz und Kommune	8
2.4.1 Gesprächsgruppe für Angehörige demenziell erkrankter Personen	8
2.4.2 Veranstaltung zum „Welt-Alzheimer-Tag/Woche der Demenz“	9
3. Öffentlichkeitsarbeit	10
4. Gremienarbeit und Kooperationen	10
4.1 Koordinierungstreffen Seniorenarbeit	10
4.2 Kolleginentreffen „Herz und Gemüt“	10
5. Büroorganisation und sonstige Tätigkeiten	
5.1 Projektgespräche	10
5.2 Berufliche Fortbildungen	10,11
5.3 Projektfahrzeug VW Lupo	11
5.4 Unterstützung bei der Impfkampagne	11
6. Ausblick 2023	11
Anlagen: Pressespiegel	

Vorwort



Die Projektarbeit bei „Herz und Gemüt“ wurde auch im Jahr 2021 von den Einflüssen der Corona Pandemie stark beeinflusst. Wie im Jahr zuvor konnten viele Ideen und Projekte aufgrund der Einschränkungen nicht gestartet, bzw. mussten unterbrochen werden.

Ab Sommer konnten die Seniorengruppe, das Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und die Gesprächsgruppe für Angehörige demenziell erkrankter Personen stattfinden. Die Ausflugsfahrt, geplant für September und die Adventsfeier mussten leider wieder abgesagt werden.

Allen, die sich für „Herz und Gemüt“ engagieren und das Projekt ermöglichen, danke ich ganz herzlich. Insbesondere allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, welche in dieser schwierigen Zeit unermüdlich versuchen, der Vereinsamung der älteren Menschen in unserer Kommune entgegenzuwirken.

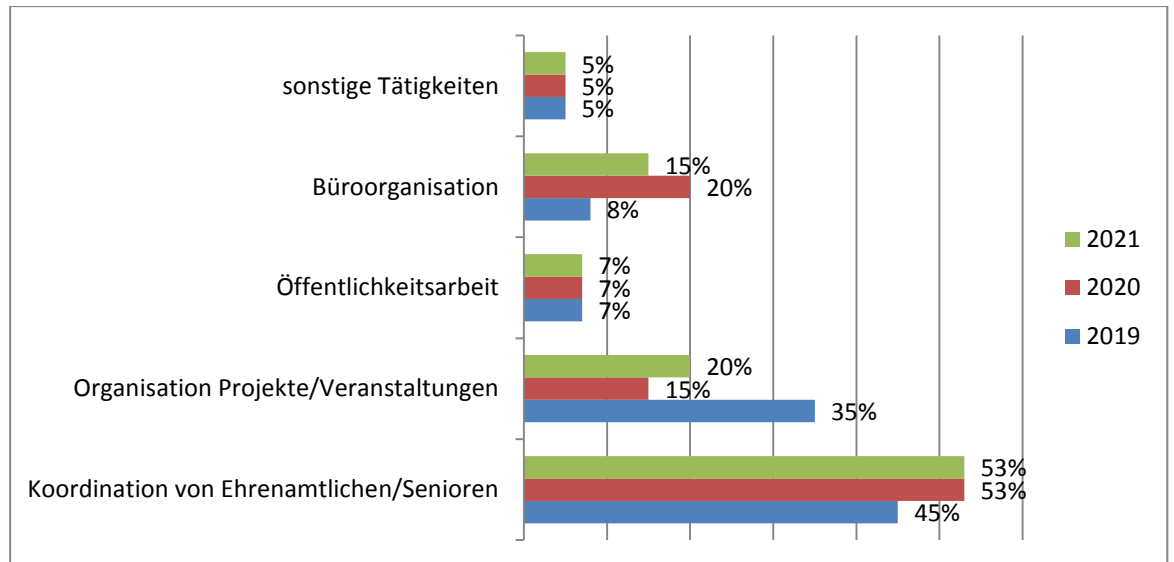
Herzlichen Dank an die Stadtverwaltung und der Friedrich Schiedel-Stiftung, ohne deren Begleitung und Unterstützung dieses Projekt nicht möglich wäre.



*Silke Späth-Esch
Projektleiterin*

Arbeitsbereiche von „Herz und Gemüt“

Das Projekt „Herz und Gemüt“ umfasst fünf verschiedene Aufgabengebiete. Diese Gewichtung hat sich 2021 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die prozentuale Aufteilung der Arbeitsgebiete, gliedert sich wie folgt:



1. Koordination von Ehrenamtlichen und Senioren/innen

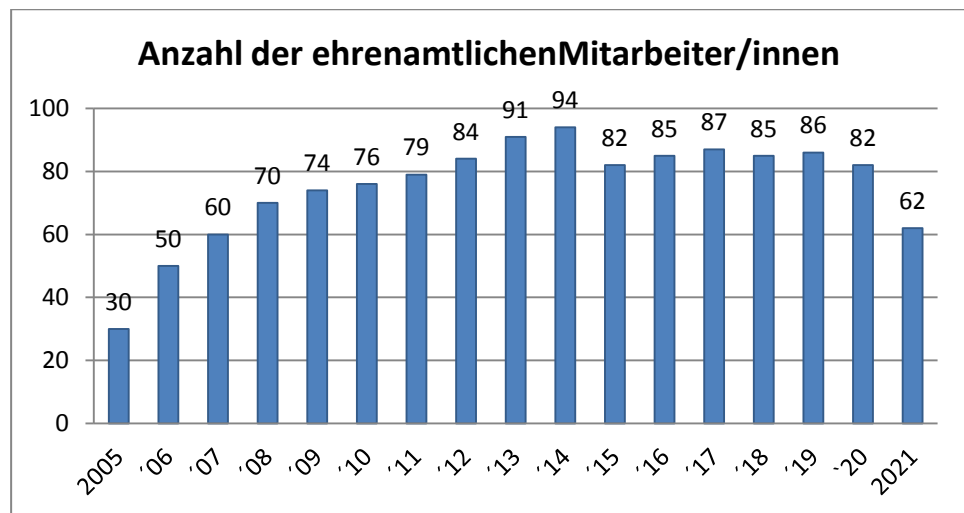
Die Koordination von Ehrenamtlichen und Senioren/innen stellt mit 53% der Arbeitszeit den größten Anteil des Projektes dar. Hierzu gehören folgende Aufgaben:

- Anleitung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen
- Begleitung und Konfliktberatung von Ehrenamtlichen und Senioren/innen
- Kontaktpflege von Ehrenamtlichen und Senioren/innen
- Hausbesuche und Anamnese von neuen Senioren/innen
- Gespräche mit Angehörigen der Senioren/innen.

Die Kontaktpflege zu den ehrenamtlichen Mitarbeitern ist nach wie vor, Mittelpunkt der Arbeit von „Herz und Gemüt“. Wichtig ist es, mit den Senioren/innen und den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen im regelmäßigen Kontakt zu bleiben und somit die Bindung an das Projekt aufrechtzuerhalten, auch wenn zeitweise keine Aktivität im Bereich des Besuchsdienstes ausgeübt werden konnte.

1.1. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Leider hat sich die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen im vergangenen Jahr deutlich verringert. Altersbedingt beendeten überdurchschnittliche viele ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ihre Tätigkeit. Hielten sich in den vergangenen Jahren die Austritte mit den Neueinsteigern die Waage, konnten im vergangenen Jahr nur eine kleine Zahl neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen gewonnen werden.



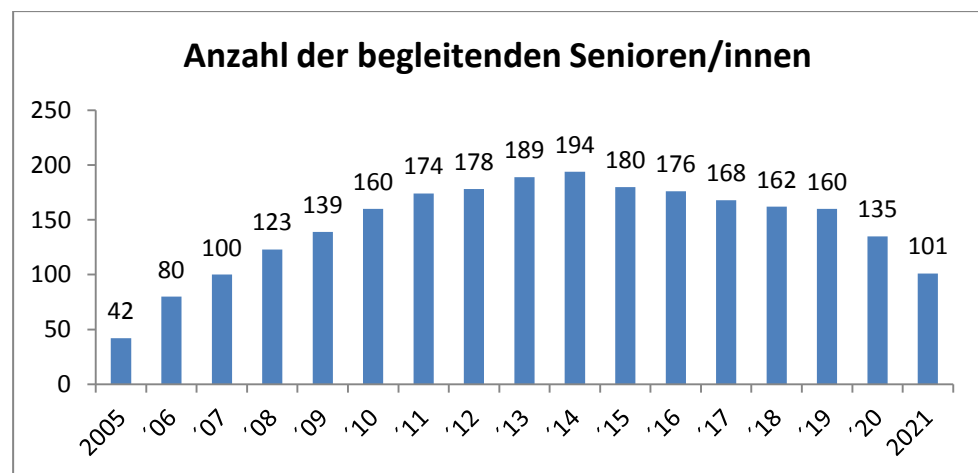
- 62 Ehrenamtliche sind 2021 bei „Herz und Gemüt“ tätig
- Davon 52 Frauen und 10 Männer
- Im Jahr 2020 sind 23 Ehrenamtliche ausgeschieden und 3 neue dazugekommen

Unter strikter Einhaltung der Hygieneregeln ist der ehrenamtliche Besuchsdienst das ganze Jahr über tätig gewesen. Nachdem die Begleitung über die Sommermonate in gewohnter Form durchgeführt werden konnte, mussten die Kontakte ab Herbst mit der Zunahme der Infektionszahlen wieder vermehrt auf „Distanz“ umgestellt werden. So wurden viele Kontakte wieder auf Telefonate, „Tür- und Fenstergespräche“ reduziert. Zeitweise waren die Besuche in den Seniorenheimen nicht mehr möglich und das Öffnen mussten die Hausbesuche aufgrund von Ängsten und Unsicherheiten der Senioren/innen oder auch deren Angehöriger ausgesetzt werden.

1.2. Die begleitenden Senioren/innen

Die Anzahl der begleitenden Senioren/innen hat sich im vergangenen Jahr verringert, da nur wenige neue Begleitungen entstanden sind. Deutlich war zu spüren, dass die Anfragen nach Begleitung in engem Zusammenhang mit den Corona-Infektionszahlen stehen. Während über die Sommermonate neue Kontakte und Begleitungen zustande kamen, ging die Nachfrage mit steigenden Corona-Zahlen im Herbst deutlich zurück.

Um die entstandenen sozialen Kontakte nicht völlig zum Erliegen zu bringen, verlangte es von Seiten der Senioren/innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sich auf neue Formen der Kontaktpflege einzulassen, um den Kontakt zueinander aufrechtzuerhalten.



1.2.1 Altersstruktur der Senioren/innen

Die Altersstruktur der betreuten Senioren/innen hat sich zum letzten Jahr nicht wesentlich verändert. Nach wie vor ist der größte Anteil der betreuten Senioren/innen zwischen 71 und 80 Jahre alt. Derzeit werden 92 Frauen und 9 Männer von uns begleitet.

1.2.2 Hilfebedarf der Senioren/innen

Das Hauptziel unseres Projektes ist es, der zunehmenden Isolierung und Vereinsamung der älteren Menschen in der Stadt Wangen im Allgäu und deren Ortschaften entgegenzuwirken. Dabei ist der Besuchsdienst der Schwerpunkt unseres Projektes.

Deutlich war im letzten Jahr zu spüren, dass aufgrund von Ängsten und Unsicherheiten die Kontakte der älteren Menschen auf die „Grundversorgung“ reduziert wurden und sich die Nachfrage nach der ehrenamtlichen Begleitung im direkten Zusammenhang mit der Corona Lage verhält.

2. Organisation von Projekten und Veranstaltungen

2.1. Seniorengruppe „Herz und Gemüt“

Ein fester Bestandteil unseres Projekts ist die Seniorengruppe. Dieses Angebot für unsere Senioren/innen findet immer am ersten Dienstag des Monats von 14.00 - 16.30 Uhr statt. Die Gruppe trifft sich seit 2007 zum geselligen Beisammensein und zur gegenseitigen Unterstützung. Ein wechselndes Programm bietet den Senioren/innen einen kurzweiligen geselligen Nachmittag. Derzeit sind 45 Senioren/-innen in unsere Seniorengruppe gemeldet.

Angepasst an die Hygienevorschriften mussten wir die Gruppengröße auf 20 Personen begrenzen und auf ein Anmeldeverfahren umstellen.

Im August starteten wir wieder mit unseren regelmäßigen Treffen. Leider konnten wir diese nur bis zum November anbieten.

2.1.1 Jahresprogramm der Seniorengruppe 2021

18. August Sommerfest



Endlich durften wir uns wieder treffen! Umrahmt mit Musik und Gedichten freuten sich alle, sich endlich nach langer Zeit wieder zu sehen!

14. September Gemütliches Beisammensein

04. Oktober Gemütliches Beisammensein mit Bingo-Turnier

02. November Filmvortrag Siegfried Häring

→ aufgrund der Corona Pandemie musste leider unsere Adventsfeier abgesagt werden

2.1.2. Projekt „im Kontakt bleiben“

Um den Kontakt zueinander aufrechtzuerhalten, haben wir im Dezember das Briefprojekt „im Kontakt bleiben“ initiiert.

Alle Senioren/innen unserer Seniorengruppe wurden eingeladen sich am Projekt zu beteiligen.

Jeder angemeldete Senior/in bekam einen Brief mit einem an einem Teilnehmer/in der Seniorengruppe adressierten und frankierten Brief zugesandt, mit der Bitte diesen mit „lieben Worten“, Gedichten, Gedanken... zu versehen und abzuschicken.



2.2 Veranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Das regelmäßig vierteljährlich stattfindende Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen ist eine wichtige Einrichtung. Neben dem Vermitteln der neuesten Informationen, welche das Projekt betreffen, ist der gegenseitige Erfahrungsaustausch von großer Bedeutung für die ehrenamtlich Tätigen. Die regelmäßigen Treffen fördern die gegenseitigen Kontakte und die Identifizierung mit dem Projekt. Neuen Mitarbeitern/innen hilft es, in lockerer Atmosphäre Kontakt zu den bisherigen Mitarbeiter/innen aufzubauen und sich gegenseitig kennenzulernen.

Zugleich sollen die Treffen das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen würdigen und begleitend durch fachliche Vorträge, Sicherheit für ihre Arbeit vermitteln.

Leider konnten wir 2021 Coronabedingt nur ein Gruppentreffen durchführen.

Erfreulicherweise konnte im August das **Dankeschön der Stadt Wangen**, die Einladung zu den Wangener Festspielen, stattfinden. Leider musste aufgrund des schlechten Wetters der dazugehörige Sektempfang abgesagt werden.



11.10.2021 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Erstmalig in diesem Jahr konnten sich im Oktober die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen zum persönlichen Austausch treffen. Neben Neuigkeiten im Projekt und Planungen für das Jahr, war insbesondere die derzeitige mögliche Betreuungsform Thema dieses Treffens. Erfahrungen, Eindrücke und der veränderte Umgang in der Begleitung der Senioren/innen standen im Fokus des Treffens.

Nach einem ausgiebigen und regen Austausch hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen die Möglichkeit am Demenzparcours Erfahrungen zu sammeln.



2.3. Sonstige Veranstaltungen

Folgende geplante Veranstaltungen mussten aufgrund der Corona Pandemie leider abgesagt werden

:

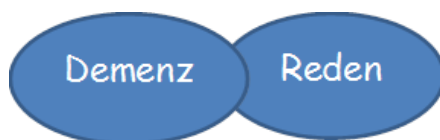
- **Ausflugsfahrt im September**
- **Adventsfeier**
- **Heilig Abend nicht allein**



Anstelle der Adventsfeier bekamen alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Senioren unseres Projektes ein „kleines Weihnachtsgeschenk“ zugesandt.

2.4 Demenz und Kommune

2.4.1 Gesprächsgruppe für Angehörige demenziell erkrankte Personen



Die Gesprächsgruppe für Angehörige demenziell erkrankter Personen ist seit Mai 2019 ein fester Bestandteil von „Herz und Gemüt“. Sie findet regelmäßig einmal monatlich mit einer Besucherzahl von 5 – 7 Teilnehmern statt.

Der Austausch der Angehörigen untereinander ist sehr wichtig und nimmt den größten Zeitanteil der Gesprächsgruppe ein. Aber auch die Vermittlung von Informationen (Hilfestellungen, Anlaufstellen...) ist ein wesentlicher Bestandteil der Gruppe. Gelegentlich sind auch Fachdienste als Referenten zu Gast. Insgesamt konnte 2021 leider aufgrund der Corona Einschränkungen nur ein Gruppentreffen stattfinden. Der Kontakt zur Gruppe wurde durch Telefongespräche und Emails aufrechterhalten.

2.4.2 Veranstaltung zum „Welt-Alzheimer-Tag/Woche der Demenz“



Nicht nur das Angebot einer Gesprächsgruppe für Angehörige sehen wir als wichtigen Bestandteil unserer Arbeit. Ebenso ist die Information über das Krankheitsbild der Demenz und die möglichen Hilfestellungen für uns ein wichtiges Anliegen. In Kooperation mit der VHS Wangen und der städtischen Bücherei wurden folgende Angebote zur „Welt-Alzheimer-Tag/Woche der Demenz“ organisiert:



Buchausstellung mit begleitendem Infostand in der städtischen Bücherei vom 21.09 – 25.09.2021



Vorträge in der Stadtbücherei Wangen:
mit der Möglichkeit sich am „Demenz Parcours“ zu erproben

Mittwoch, den 22.09.2021 von 19.30 – 21.00 Uhr

„Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige“

Referentin: Frau Sabine Bracchiale (Pflegerstützpunkt)

Montag, der 20.09.2021 von 14.30 – 16.00 Uhr

„Gedächtnisprobleme, wann soll ich zum Arzt gehen“

Referentin: Frau Brigitte Restle (Fachkraft Gerontopsychiatrie)



Workshop für pflegende Angehörige

Kurzvortrag „Selbstfürsorge“, mit anschließender Klangentspannung und entspannter Körperarbeit, um Energie für den Alltag zu schöpfen.

Dienstag, den 21.09.2021 von 17.30 – 19.00 Uhr

Referentin: Sabine Pfau (Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yogalehrerin und Klangtherapeutin)

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein bedeutender Bestandteil des Arbeitsfeldes von „Herz und Gemüt“. Zum einem ist es wichtig, die Bewohner der Stadt Wangen über das Fortschreiten und den Bestand des Projektes zu informieren. Zum anderen sollen somit neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen werden (siehe Pressespiegel im Anhang).

4. Gremienarbeit und Kooperationen

4.1. Koordinierungstreffen Seniorenarbeit

Das Koordinierungstreffen der Seniorenarbeit in Wangen im Allgäu konnte dieses Jahr nur einmal stattfinden. Inhalt des Treffens war hauptsächlich der Austausch über die Umsetzung und Erfahrungen der einzelnen Institutionen mit den Einschränkungen des Corona Virus.

4.2. Kolleginentreffen der vier „Herz und Gemüt“ Stellen

Um den Austausch und Kontakt zwischen den vier „Herz und Gemüt“ Stellen aufrecht zu erhalten, fanden regelmäßig Telefonkonferenzen statt.

5. Büroorganisation und sonstige Tätigkeiten

5.1 Projektgespräche

Wie schon in den vergangenen Projektjahren fand im Rhythmus von 14 Tagen ein Jour fix mit dem Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes der Stadt Wangen, Herrn Müller, sowie dem Leiter des Fachbereichs Bürgerservice, Sozialwesen und Bußgeldstelle, Herrn Feltgen, statt.

Alle Anliegen und anstehenden Projekte und Entscheidungen werden hier besprochen. Diese Gespräche und Reflexion sind für das Projekt sehr hilfreich und stellen eine große Unterstützung dar.

5.2 Berufliche Fortbildungen

Folgende Fortbildungen/Seminare wurden 2021 online besucht:

21.04.2021 Seminar der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

„Mit Demenz leben“ Actimentia – Ein Projekt für mehr Bewegung im Alltag von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

08.06.2021 Seminar des Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

„Möglichkeiten und Instrumente des Freiwilligenmanagements“

09. + 10.09.2021 Fachtagung der Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

„Umbruch schafft Aufbruch – lokale Demenznetzwerke auf neuen Wegen“

5.3 Projektfahrzeug VW Lupo

Das Projektfahrzeug wird sowohl bei Seniorenbesuchen, als auch zu den verschiedenen Erledigungen und Veranstaltungen eingesetzt.

Ende 2021 betrug der Km-Stand 29221 km. Somit wurde unser Projektfahrzeug im Berichtszeitraum 362 km gefahren.

5.4 Unterstützung bei der Impfkampagne

Im Zeitraum März und April unterstützte die „Herz und Gemüt“ Stelle die Impforgaisation der Stadt Wangen im Bereich der Terminorganisation.

6. Ausblick 2023: Projekte und Planungen

Folgende Projekte und Angebot sind nach wie vor in Planung, konnten bisher jedoch aufgrund der Coroneinschränkungen noch nicht begonnen werden:

- **Bewegungsangebot für Menschen mit einer Demenzerkrankung**
 - Kooperation mit dem Sportverein MTG Wangen
 - begleitend zur Gesprächsgruppe „Angehörige für demenziell erkrankte Personen“
 - als Präventionsangebot für Menschen mit beginnender Demenz
- **Projekt Netzwerk „Demenz und Kommune“**
 - Initiierung einer Arbeitsgruppe zum Aufbau eines „Netzwerk Demenz“ in unserer Kommune
- **Anlaufstelle im Stadtteil Waltersbühl**
 - Wechselnde Präsenz der verschiedenen Beratungs- und Informationsstellen für seniorenspezifische Fragestellungen
 - Stadtteil mit dem höchsten Altersdurchschnitt
 - Niederschwelliges Angebot in Wohnortnähe
- **Zusätzliches Angebot zur bestehenden Seniorengruppe**
 - Angebot eines niederschwelligen Bewegungstreffs im Rahmen des Projektes Im Alter IN FORM (BAGSO) im Stadtteil Waltersbühl